

Bei Fragen zum Antrag wenden Sie sich bitte an die Regiestelle
Telefon: 035773/7399-0 oder kontakt@toleranz-foerdern.de

**Regiestelle
TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN
Spremberger Str. 31
02959 Schleife**

Antrag

(Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)
auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im
Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung
integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

1. Verantwortliche Behörde - Antragsteller/-in

Name	<input type="text"/>		
Straße / Hausnr.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	oder
Postfach	<input type="text"/>		
PLZ / Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Bundesland	<input type="text"/>		
WWW	<input type="text"/>		

Kontaktdaten Ansprechpartner/-in

Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	
Telefax	<input type="text"/>	
E-Mail	<input type="text"/>	

Unterschriftsberechtigte Person

Anrede, Titel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Funktion	<input type="text"/>	

Eine rechtsverbindliche Vollmacht für die unterschriftsberechtigte Person ist dem Antrag beigelegt.

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

2. Kontoverbindung für die Überweisung der Programmmittel im Falle der Förderung

Kontoinhaber/-in	<input type="text"/>		
Kontoführende Bank	<input type="text"/>		
Bankleitzahl	<input type="text"/>		
Kontonummer	<input type="text"/>		
Anordnungsbefugnis			
Name	<input type="text"/>	Funktion	<input type="text"/>

3. Angaben zum Fördergebiet

3.1. Die Förderung wird beantragt für das Fördergebiet:

3.2. Einwohnerzahl (ca.)

- ☐ Kommune
- ☐ Landkreis
- ☐ Zusammenschluss von Gebietskörperschaften

Erläuterungen
(Bitte ggf. Zusammenschluss
näher erläutern)

3.3. Gebietskennziffer:

vom Sitz des Antragstellers

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

4. Strukturdaten des beschriebenen Fördergebietes

4.1. Einwohnerzahl der Kommune / des Landkreises / des Zusammenschlusses von Gebietskörperschaften, in dem/der sich das Fördergebiet befindet

(bitte ankreuzen)

- ☐ ab 10.000 bis 20.000 Einwohner/-innen
- ☐ 20.000 bis 100.000 Einwohner/-innen
- ☐ über 100.000 Einwohner/-innen

4.2. Verwaltungsgröße der Gebietskörperschaft, in der sich das Fördergebiet befindet:

(bitte ankreuzen)

- ☐ kreisangehörige Stadt
- ☐ kreisfreie Stadt
- ☐ Landkreis
- ☐ Teil einer Landeshauptstadt

4.3. Bevölkerungsstruktur (bezogen auf das Gebiet)

Hinweis: Sollte keine statistische Erfassung für dieses Gebiet existieren, greifen Sie bitte auf Zahlen des nächstgrößeren Gebietes zurück (z.B. Kommune oder Arbeitsamtbezirk).

Gesamtzahl der Einwohner/-innen des Fördergebietes	<input type="text"/>
Anteil der Frauen (bezogen auf die Einwohnerzahl des Gebietes)	<input type="text"/> %
Anteil der Männer (bezogen auf die Einwohnerzahl des Gebietes)	<input type="text"/> %
Größe des Gebietes in km ²	<input type="text"/>

4.4. Altersstruktur nach Geschlecht spezifiziert (bezogen auf die Gesamtbevölkerung)

Sollte keine statistische Erfassung für das Fördergebiet vorliegen, bitte auf Zahlen des nächstgrößeren Gebietes zurückgreifen (z.B. Kommune, Landkreis)

Altersgruppe	davon weiblich %	davon männlich %	Gesamter Anteil der Altersgruppe in %
0-25 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
26-55 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
über 55 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kontrollsumme (100 %) <input type="text"/>

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

4.5. Arbeitslosenquote nach Geschlecht differenziert (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Arbeitslosenquote gesamt %

Anteil der Frauen %

Anteil der Männer %

4.6. Ausländeranteil (Anteil in % an der Gesamtbevölkerung)

Ausländeranteil Gesamt %

Ausländeranteil Frauen %

Ausländeranteil Männer %

4.7. Zusammensetzung des Gemeinderates Ihrer Kommune bzw. des Kreistages Ihres Landkreises / Wahlergebnisse rechtsextremistischer Parteien bei den letzten Kommunalwahlen



Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

4.8. Überblick über rechtsextreme Straf- und Gewalttaten in Ihrer Gebietskörperschaft in den letzten 36 Monaten

4.9. Überblick über die Trägerlandschaft, z. B. Anzahl der Bildungsstätten (Grund-/ Haupt-/ Real-/ Gesamt-/ Förderschulen/ Gymnasien/ Berufsbildende Schulen), der Sportvereine, der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (Gesamtzahl und Anzahl in freier Trägerschaft)

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

5. Geplanter Förderzeitraum

Der Antrag wird gestellt für den Zeitraum

von

bis

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Für das beschriebene Fördergebiet werden hiermit Fördermittel bis Ende 2011 in folgender Höhe beantragt:

Summe:

€

Eigenleistung

Für die Umsetzung der Vorhaben werden Eigenleistungen zur Verfügung gestellt:

Personalleistungen

	Stellenbezeichnung/Aufgaben	Stellenanteil in %	Eingruppierung
a)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sachleistungen

Finanzielle
Leistungen

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

7. Beschreibung der Entwicklungsphase eines Lokalen Aktionsplans, einschließlich einer ersten Implementierung

7.1. Beschreibung der besonderen Problemlage im Fördergebiet zur Thematik Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und zu weiteren Formen der Diskriminierung

Skizzieren Sie die Problemlage.

7.2. Darstellung der bisherigen Maßnahmen und Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

7.3. Handlungskonzept

Beschreiben Sie das geplante methodische Vorgehen in der Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierungsphase. Gehen Sie hierbei auf folgende Punkte ein:

- a) Erstellung der Situations- und Ressourcenanalyse (z. B. vorhandene Netzwerke, zivilgesellschaftliche Initiativen)
- b) Partizipation / Einbindung der relevanten Akteure (Ämter, zivilgesellschaftliche Akteure, freie Träger, Vertreter/-innen der Zielgruppe, weitere Partner)
- c) Koordination und Steuerung in der Entwicklungs- und Implementierungsphase
- d) Installierung eines Begleitausschusses und der der dafür erforderlichen Verfahren (z.B. Geschäftsordnung) für die Implementierung
- e) Entwicklung eines Verfahrens zur Gewinnung und Identifizierung von Einzelprojekten einschließlich des Bewertungs- und Auswahlverfahrens
- f) Verfahren für den/die Aufrufe zur Einreichung von Einzelprojekten

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

7.4. Zeit- und Maßnahmenplan

a) Stellen Sie bitte einen Zeit- und Maßnahmenplan für die **Entwicklungsphase** auf (max. 6 Monate).

b) Stellen Sie bitte einen Zeit- und Maßnahmenplan für die **erste Implementierungsphase** auf (erste Überlegungen).



Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

7.5. Gender Mainstreaming

Gender Mainstreaming bedeutet auch, zielgruppengerechte Angebote zu unterbreiten und Zugänge zu ermöglichen. Welche Maßnahmen haben Sie zur gleichberechtigten Einbindung von Mädchen / Frauen - Jungen / Männern in Ihre Projektvorhaben vorgesehen?

7.6. Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen

Durch welche Maßnahmen soll eine breite Beteiligung herbeigeführt werden?

Durch welche Maßnahmen binden Sie politische Entscheidungsträger in die Entwicklungsphase und die Implementierungsphase ein?

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

7.7. Partner zur Entwicklung des Lokalen Aktionsplans

Welche gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure werden an der Entwicklung des Lokalen Aktionsplanes beteiligt?

	aktiv	punktuell (z.B. bei Beratungen)		aktiv	punktuell (z.B. bei Einzelanlässen)
Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bürgerinitiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohlfahrtsverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Quartiersmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vereine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ordnungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betriebe/Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integrationsbeauftragte/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Träger der politischen Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kirchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtplanungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Träger der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Agentur für Arbeit/Jobcenter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Träger der außerschulischen Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Amt für Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flüchtlingsinitiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewohner/-innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ggf. andere (Bitte eintragen)			Zielgruppenvertreter/-innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Migranten(selbst)organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stiftungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Träger der Jugend- und Sozialarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	religiöse Träger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure werden an der Entwicklung des Lokalen Aktionsplans aktiv beteiligt? (Die Auflistung weiterer Partner ggf. in einer Anlage dem ausgedruckten Antrag beifügen. Ein Upload der Anlagen in das Fördermittelportal ist nicht vorgesehen.)

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

7.8. Steuerungsgremium

Ist die Bildung eines Steuerungsgremiums für die Entwicklungsphase geplant?

Wenn ja, erläutern Sie bitte das Verfahren und benennen Sie die Akteure?

Wie sind die bisherigen Planungen zur Steuerung des Lokalen Aktionsplans im Rahmen der Implementierung (Ämternetzwerk, Beleitausschuss, Geschäftsordnung)?

7.9. Welche Ämter sind für die Entwicklung der integrierten lokalen Strategie in Ihrer Region relevant, und wie sollen diese in die Entwicklungsprozesse einbezogen werden?

	relevante Ämter	aktiv (z.B. regelm. Abstimmungsrunden)	punktuell (z.B. Beteiligung bei Einzelanlässen)
Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtplanungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Agentur für Arbeit / ARGE Jobcenter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Amt für Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Partner bitte in einer Anlage dem ausgedruckten Antrag beifügen. Ein Upload der Anlagen in das Fördermittelportal ist nicht vorgesehen.

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

7.10. Welche Erfahrungen zur Bewirtschaftung von Zuwendungsmitteln liegen im federführenden Amt vor?

8. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers

8.1. Die lokale Koordinierungsstelle im Amt wird für die Entwicklungsphase eingerichtet bei:

Anrede, Titel

Vorname, Name

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

8.2. Ist geplant, für die Implementierungsphase eine externe Koordinierungsstelle einzurichten? Wenn ja, bitte erläutern.

Antrag (Entwicklungsphase einschließlich einer ersten Implementierung)

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

8.3. Der / die Antragsteller/-in versichert, dass die beantragten Mittel im Falle der Förderung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden und die vorstehenden Angaben ggf. sonstige beigelegte Anlagen richtig und vollständig sind.

8.4. Der / die Antragsteller/-in erklärt, dass mit Einzelprojekten noch nicht begonnen wurde.

8.5. Weiterhin erklärt der / die Antragsteller/-in im Falle der Förderung

- eine lokale Koordinationstelle einzurichten und Mitarbeiter/-innen dafür freizustellen;
- die für das Monitoring erforderlichen programmbezogenen Daten bzw. Berichte (datentechn. Dokumentation der Einzelprojekte und derer Teilnehmer/-innen, Führung des Verwendungsnachweises, Bewirtschaftung der Mittel) unter Benutzung der Formulare und nach den Vorgaben der Regiestelle zu erheben bzw. zu erbringen;
- sein / ihr Einverständnis, verantwortlich über die Mittelvergabe unter Beteiligung der lokalen Akteure / Akteurinnen zu entscheiden und Änderungen in der Umsetzungsplanung der Regiestelle bekannt zu geben bzw. mit dieser abzustimmen;
- mit dem Deutschen Jugendinstitut und der Einzel-WB im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung zusammenzuarbeiten und die erforderlichen Auskünfte zu geben, die für die Evaluation des Programms notwendig sind;
- dass eine projektbezogene Einzelabrechnung sichergestellt wird und innerbetriebliche Umlagen nicht ausgewiesen werden;
- dass bei der Berechnung der Ausgaben für die Übernachtungs- und Fahrtkosten das Bundesreisekostengesetz zugrunde gelegt wird.

8.6. Die Anlagen sind dem Antrag beigelegt.

9. Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben

Ort

Datum

Vorname, Nachname

Funktion

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Personen

Stempel Antragsteller/-in